

PIKLER® - AUSBILDUNG

www.pikler-verband.org

pikler-ausbildung

mit freundlicher Unterstützung von



Die Basisgemeinde Wulfshagenerhütten fertigt aus Massivholz Bewegungsgeräte nach Emmi Pikler und Elfriede Hengstenberg. Die Geräte entsprechen den geltenden europäischen Sicherheitsnormen (CE-geprüft).

Basisgemeinde Wulfshagenerhütten eG
24214 Gettorf, Tel.: +49 (0)4346-368010
info@basisgemeinde.de, www.basisgemeinde.de



In Zusammenarbeit von Emmi Pikler Stichting Nederland, Amsterdam | Pikler Gesellschaft Berlin e.V., Berlin | Pikler Gesellschaft Ungarn, Budapest | Wege der Entfaltung e.V., München | Pikler-Hengstenberg-Gesellschaft Österreich, Wien | Emmi Pikler Verein Schweiz, Zürich/Siebnen

Liebe Freunde und Freundinnen der Pikler-Pädagogik,

Wie entwickeln Kinder Eigeninitiative, Umsicht, Ausdauer, Vertrauen in sich selbst und die Umgebung sowie soziale Kompetenz? Welche Voraussetzungen sind notwendig, damit ein gesundes Selbstwertgefühl und Beziehungsfähigkeit wachsen können?

Wenn Sie Fragen dieser Art beschäftigen, dann werden Sie aufschlussreiche und sehr zeitgemäße Antworten in der Kleinkindpädagogik der ungarischen Kinderärztin Emmi Pikler finden. Nachdem sie 10 Jahre lang Familien mit kleinen Kindern betreut hatte, gründete sie 1946 das Säuglingsheim Lóczy in Budapest, das heutige Pikler-Institut. Ihrer feinen Beobachtungsgabe und intensiven Forschungstätigkeit verdanken wir einen Bewusstseinswandel in der Kleinkindpädagogik. Piklers Thesen stellen die herkömmliche Sichtweise kleiner Kinder teilweise grundlegend in Frage und helfen uns, Kinder neu zu sehen: Kinder können so ihr Potential frei entfalten, ihr Körpergefühl gut entwickeln und sich als kompetent erleben, so klein sie auch sind. Dies wirkt sich nachhaltig positiv auf ihre Entwicklung aus.

Die wachsende Nachfrage nach unseren Veranstaltungsangeboten – sowohl von Seiten der Eltern als auch von Fachleuten – bestärken uns darin, ein qualifiziertes Ausbildungskonzept anzubieten.

Unsere Erfahrungen zeigen, welche große Herausforderung die Begleitung von Kindern und Eltern darstellt, wenn wir sie in ihren Entwicklungsbedürfnissen und in ihrem individuellen Erleben ernst nehmen wollen. Eine wesentliche Voraussetzung dafür ist neben der theoretischen Auseinandersetzung die Nachempfängnis des Erwachsenen.

Die Pikler-Ausbildung weckt und vertieft das Verständnis für die Entwicklungsprozesse des Kleinkindes und begleitet den persönlichen Reifungsprozess des Erwachsenen.

Durch diese klar konzipierte Ausbildung wollen wir einen Beitrag zur Sicherung der Qualität der Pikler-Pädagogik für Kleinkinder leisten.

[Wir freuen uns auf zahlreiche Interessierte und Engagierte!](#)

Inhalte

Die Pädagogik Emmi Piklers und ihre jahrzehntelangen Erfahrungen und Erkenntnisse aus der Arbeit mit Familien und im Pikler-Institut in Budapest

- Die Pikler-Kleinkindpädagogik und ihre aktuelle Bedeutung
- Die kontinuierliche Begleitung in der beruflichen Praxis
- Die Grundlagenarbeit in der Bewegungspädagogik von Elfriede Hengstenberg und in Sensory Awareness

Voraussetzungen

Diese Ausbildung ist eine Zusatzausbildung – Voraussetzung zur Teilnahme an der Pikler-Ausbildung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung im pädagogischen, psychologischen, medizinischen oder therapeutischen Bereich. Ausnahmen können im persönlichen Gespräch vereinbart werden.

Zugangsalter: mindestens 25 Jahre inklusive zwei Jahre Berufserfahrung.

Zielgruppe

- Pädagogische, psychologische, therapeutische und medizinische Fachleute für das Säuglings- und Kleinkindalter
- Krippen- und KindergartenpädagogInnen
- Fachleute im medizinischen Bereich wie Hebammen, Kinderkrankenschwestern und -pfleger, ÄrztInnen
- PhysiotherapeutInnen, ErgotherapeutInnen, LogopädInnen
- PsychologInnen, PsychotherapeutInnen

Ausbildungsziele

Differenziertes Wahrnehmen, Verstehen und Erkennen lernen der frühkindlichen Bedürfnisse, um die Äußerungen der Säuglinge und Kleinkinder entsprechend zu beantworten und sie angemessen begleiten und führen zu können.

Anregung und Ermutigung zur fortwährenden persönlichen Weiterentwicklung, um sich und andere besser verstehen zu lernen und damit ein friedliches Miteinander mit kleinen Kindern zu ermöglichen.

Dadurch kann eine Grundlage erarbeitet werden, diese Haltung auf eine immer selbstverständlichere Art im Umgang mit kleinen und großen Menschen zu leben.

Abschluss

Die Ausbildung schließt mit einer schriftlichen Abschlussarbeit und einem Abschlussgespräch mit dem Diplom zur Pikler-Pädagogin, zum Pikler-Pädagogen ab.

Dieser Titel erlaubt es, als „Pikler-Pädagogin/Pikler-Pädagoge“ in Krippen zu arbeiten, „Pikler-Eltern-Kind-Gruppen“ z.B. nach dem Pikler-*SpielRaum*-Modell zu leiten sowie „Pikler-Einführungen“ anzubieten.

Markenschutz

Aus Gründen der Qualitätssicherung und zum Schutze der Pikler-Pädagogik und ihrer Vermittlung ist die Marke „Pikler®“ rechtlich geschützt.

Daher ist es nicht zulässig, unter dem Verweis auf den Namen Pikler im pädagogischen Kontext etwas anzubieten oder zu benennen, ohne die entsprechende Befugnis erworben zu haben.

Ausbildungskosten

Die Ausbildungskosten der Pikler-Ausbildung (ca. 70 Unterrichtstage à 7 UE) belaufen sich auf 80–100 Euro pro Unterrichtstag, abhängig von den jeweiligen Ausbildungsorten und den steuerlichen Bedingungen der Kursleitung, plus Hospitationsfortbildung.

CURRICULUM

Dauer mind. 3 Jahre, zuzüglich 24 UE Hospitationsfortbildung

1. Grundausbildung bei einer Pikler-Dozentin über ca. 3 Jahre:
Pikler-Grundkurs
(1,5 Jahre, inkl. Grundlagenarbeit – Sensory Awareness)
Praxisbegleitung
(1,5 Jahre, inkl. Grundlagenarbeit – Hengstenberg-Arbeit und Sensory Awareness)
2. Vertiefung nach dem ersten Ausbildungshalbjahr:
Budapest-Seminare im Pikler-Institut
Hospitation mit Reflexion
3. Schriftliche Abschlussarbeit und Abschlussgespräch

Grundlagenarbeit:

- 3 Tage Sensory Awareness im 1. Ausbildungsjahr
- 3 Tage Hengstenberg-Arbeit im 2. Ausbildungsjahr
- 3 Tage Sensory Awareness im 3. Ausbildungsjahr

In den Grundlagenseminaren (nach Hengstenberg und Selver/Sensory Awareness) befassen sich die TeilnehmerInnen selbst mit dem, was sie bei den Kindern erkennen lernen.

Elfriede Hengstenberg und Charlotte Selver waren Schülerinnen von Elsa Gindler und Heinrich Jacoby, die beide mit Erwachsenen an Gesetzmäßigkeiten der Entwicklung und des Verhaltens des Menschen arbeiteten, so wie Emmi Pikler es zur selben Zeit mit Säuglingen und Kleinkindern tat.

Was mit Hengstenberg-Seminaren für Emmi Pikler in Budapest in den 1930er Jahren begonnen hat, besteht ohne Unterbrechung bis heute: die Zusammenarbeit zwischen den Nachfolgern von Pikler und Gindler/Jacoby.

Pikler-Grundkurs (21 Tage über 1,5 Jahre)

Der Pikler-Grundkurs ermöglicht in Seminareinheiten zwischen 2 und 4 Tagen eine praxisnahe, einführende Beschäftigung mit den pädagogischen Prinzipien Emmi Piklers und den Erfahrungen dieser Herangehensweise in der Familie und in Gruppen mit Säuglingen und Kleinkindern.

Themen

- Biographie und Geschichte: Emmi Pikler und das Lóczy
- Autonome Bewegungsentwicklung
- Freies Spiel
- Pflege und Beziehung
- Soziales Lernen
- Kinder untereinander
- Sprache und Kommunikation
- Die Rolle der Beobachtung und Begleitung
- Grundlagenarbeit in Hengstenberg und Sensory Awareness

Praxisbegleitung (18 Tage über 1,5 Jahre)

Die Praxisbegleitung stellt eine erfahrungsorientierte Beschäftigung für die Arbeit mit Kindern und Eltern anhand von Beobachtungsprotokollen, Videoaufnahmen und Fallbeispielen dar.

Die Arbeitsgruppe bietet eine Unterstützung für die eigene Praxis mit kleinen Kindern und für die Gespräche mit Eltern. Durch die kontinuierliche Begleitung sollen eine fortwährende Vertiefung mit dieser pädagogischen Herangehensweise und die fachpersönliche Entwicklung ermöglicht werden.

Budapest-Seminare im Pikler-Institut, Budapest (5 x 5 Tage)

Die jahrzehntelangen Erfahrungen und Forschungen im Pikler-Institut bieten die Möglichkeit, bereits erworbenes Wissen und das Verständnis für diese Pädagogik reifen zu lassen, zu vertiefen und im Rahmen der eigenen Persönlichkeitsentwicklung zu integrieren.

Die *Budapest-Seminare* können parallel zur fortlaufenden Gruppe – Pikler-Grundkurs und Pikler-Praxisbegleitung – besucht werden.

Pflicht-Seminare (1.Stufe):

- Bewegung und Lebensqualität
- Entwicklung des freien Spiels
- Qualität der Beziehung – Rolle der Pflegesituationen

Fünf Seminare, von denen aufbauend

auf die Pflicht-Seminare zwei zu wählen sind (2.Stufe):

- Sprache und Sozialisation
- Kinder, die uns fordern:
Hyperaktivität, Aggressivität, Schüchternheit
- Beobachten – verstehen – unterstützen
- Die Unterstützung der Familie
- Kinder in Gruppensituationen

Hospitationsfortbildung (24UE Beobachtung mit Reflexion)**Hospitation in der Pikler-Krippe im Pikler-Institut, Budapest**

Bei der Hospitation im Pikler-Institut kann die Qualität der von Emmi Pikler entwickelten Arbeitsweise mit kleinen Kindern in der Praxis kennen gelernt werden. Die alltäglichen Erfahrungen und wissenschaftlichen Erkenntnisse dieser Arbeit ermöglichen ein praxisnahes Beobachtungsfeld.

Hospitationen in Pikler-Gruppen oder in Pikler-Einrichtungen mit anschließendem Reflexionsgespräch

Eine Hospitationsreihe in Pikler-Einrichtungen oder Pikler-Eltern-Kind-Gruppen/Pikler-SpielRaum-Gruppen ergänzt das in den Jahresgruppen gewonnene Wissen durch Beobachtungen in der Praxis.

Pikler-Diplom

Schriftliche Abschlussarbeit und Abschlussgespräch

Ausbildungsorte und DozentInnen**Deutschland****BERLIN**

Monika Aly

Margarete Große-Rhode

Tel.: 0049/30/497 60 351

Fax: 0049/30/497 60 232

E-Mail: pikler.ev@t-online.de

Ute Strub

Andrea v. Gosen

Tel.: 0049/30/612 03 651

Email: andrea@gosen.de

MÜNCHEN

Dr. Anna Czimmek

Tel.: 0049/8092/86 39 82

Fax: 0049/8092/86 39 83

E-Mail: kontakt@we-ev.de

Niederlande**AMSTERDAM**

Hedie Meyling

Tel.: 0031/20/6277495

E-Mail: h.meyling@chello.nl

Österreich**SALZBURG**

Bildungszentrum St.Virgil

Tel.: 0043/662/65901

Christine Rainer

Tel.: 0043/7753/2524

Fax: 0043/7753/2524/23

E-Mail: christine@hansrainer.com

WIEN

Mag. Daniela M. I. Pichler-Bogner

Tel./Fax: 0043/1/942 36 11

Mobil: 0043/699/1942 36 11

E-Mail: pichler-bogner@chello.at

Schweiz**ZÜRICH/SIEBENEN**

Christine Ackermann

Tel.: 0041/55/442 37 78

E-Mail: christineackermann@bluewin.ch

Ungarn**BUDAPEST**

Anna Tardos

Tel.: 0036/1/212 4610

Fax: 0036/1/326 6392

E-Mail: pikler-tardos@t-online.hu

Vereinsadressen

Deutschland

BERLIN

Pikler Gesellschaft Berlin e.V.

Schwäbische Straße 7

D-10781 Berlin

Tel.: 0049/30/497 60 351

Fax: 0049/30/497 60 232

E-Mail: pikler.ev@t-online.de

www.pikler.de

MÜNCHEN

Pikler Verband Europa e.V.

Mauerkircherstraße 11

D-81679 München

Tel.: 0049/8092/86 39 82

Fax: 0049/8092/86 39 83

E-Mail: kontakt@pikler-verband.de

www.pikler-verband.org

Wege der Entfaltung e.V.

Am Burggraben 16

D-85567 Grafing

Tel.: 0049/8092/86 39 82

Fax: 0049/8092/86 39 83

E-Mail: kontakt@we-ev.de

www.we-ev.de

Niederlande

AMSTERDAM

Emmi Pikler Stichting Nederland

Haalemmerdijk 39

NL-1013 KA Amsterdam

Tel.: 0031/20/6277495

E-Mail: pikler@chello.nl

www.pikler.nl

Österreich

WIEN

Pikler-Hengstenberg-Gesellschaft

Österreich

Böcklinstraße 51/6

A-1020 Wien

Tel./Fax: 0043/1/942 36 11

Mobil: 0043/699/1942 36 11

E-Mail: pichler-bogner@chello.at

www.pikler-hengstenberg.at

Schweiz

ZÜRICH/SIEBNEN

Emmi Pikler Verein Schweiz

Zeughausstraße 43

CH-8854 Galgenen

Tel.: 0041/55/442 37 78

E-Mail: christineackermann@bluewin.ch

Ungarn

BUDAPEST

Pikler Gesellschaft Ungarn

Lóczy Lajos u.3

H-1022 Budapest

Tel: 0036/1/212 4610

Fax: 0036/1/326 6392

E-Mail: pikler@t-online.hu

www.pikler.hu